



© Digitalradio Österreich

# Startschuss für bundesweites DAB+

Nach jahrelanger Vorbereitung erfolgte vergangenen Dienstag die erste Stufe des bundesweiten DAB+-Ausbaus.

••• Von Laura Schott

**A**m 28. Mai startete der bundesweite Ausbau der digital-terrestrischen Hörfunktechnologie DAB+ (Digital Audio Broadcast). Es ist die erste von drei Ausbaustufen, in deren Rahmen in den kommenden 15 Monaten das Grundgerüst der bundesweiten DAB+-Versorgung aufgebaut werden soll. Seit ver-

gangenen Dienstag können bereits 61% der österreichischen Bevölkerung DAB+ empfangen, bis Herbst 2020 soll der Ausbau abgeschlossen und die Zahl auf 83% angehoben werden. Bislang können 15 Programme über DAB+ empfangen werden

## Warum DAB+?

Die Notwendigkeit der Etablierung des digitalen Radios rührt vor allem daher, dass

das UKW-Frequenzspektrum in Österreich ausgeschöpft ist – es ist schlichtweg kein Platz mehr für neue Sender verfügbar.

Dem steht die Tatsache gegenüber, dass Radio mit 183 gehörten Minuten immer noch ein vielgenutztes Medium ist und sogar an Beliebtheit zunimmt: In Wien etwa ist der Anteil der täglichen Radiohörer von 2016 auf 2017 um drei Prozent gestiegen, besagt eine von Integral

durchgeführte Meinungsforschungsstudie.

Um dem Bedarf der Bevölkerung gerecht zu werden und eine höhere Themen- und Meinungsvielfalt im Hörfunk gewährleisten zu können, macht ein Ausbau des digitalen Hörfunks also durchaus Sinn, erklärt Wolfgang Struber, Vorsitzender des Vereins Digitalradio Österreich und Geschäftsführer von Radio Arabella: „Neun zusätz-